

## Kurzbericht



Deutsches Museum Nürnberg

## Deutsches Museum Nürnberg – Das Zukunftsmuseum

Augustinerhof 4  
90403 Nürnberg

Tel: +49 911 21548 880

besucherservice-dmn@deutsches-  
museum.de

[www.deutsches-museum.de/nuernberg](http://www.deutsches-museum.de/nuernberg)

### Herzlich willkommen!

Wie werden wir in 10, 20 oder 50 Jahren leben? Wie entwickelt sich Technik weiter – und vor welche Herausforderungen stellt uns das als Gesellschaft? Tauchen Sie ein in die Welt der Cyborgs, begleiten Sie uns in die smart City oder führen Sie im Weltraum ein Andockmanöver an die ISS durch. Zahlreiche Installationen, Mitmachstationen und buchbare Laborangebote machen unseren Weg in die Zukunft erlebbar.

# PRÜFERGEBNIS

---

für

## Deutsches Museum Nürnberg – Das Zukunftsmuseum

90403 Nürnberg, Zertifikats-ID: PA-13337-2022



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien  
der bundesweiten Kennzeichnung

### »Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

**Juli 2023 – Juni 2026**

die Auszeichnung

### »Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen  
und vertragsgemäß zu nutzen.



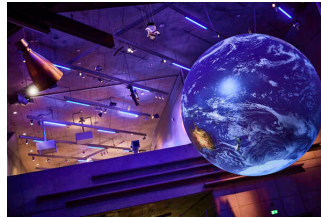
Deutsches Museum Nürnberg



Deutsches Museum Nürnberg



Deutsches Museum Nürnberg



Deutsches Museum Nürnberg



Deutsches Museum Nürnberg

---

## Überblick

- Das Museum ist Teil des modernen, futuristisch anmutenden Gebäudekomplexes "Augustinerhof" inmitten der Altstadt.
- Fünf Themenfelder sind auf drei Etagen interaktiv erlebbar: "Arbeit und Alltag", "Körper und Geist", "System Stadt", "System Erde" sowie "Raum und Zeit"
- Das Museum verfügt über einen Museumshop im Foyer
- Tickets sollten online gebucht werden

## Barrierefreiheit auf einen Blick

- Parkplatz für Menschen mit Behinderung
- Stufenloser Zugang und alle weiteren für den Gast nutzbaren Räume und Einrichtungen sind stufenlos bzw. mit einem Aufzug erreichbar
- 90 cm Mindestbreite aller Durchgänge / Türen,
- WC für Menschen mit Behinderung
- kontrastierende Stufenkanten
- Assistenzhunde willkommen
- Informationen in Braille- oder Prismenschrift
- Taktile Angebote (Tastmodell, Lageplan o.ä.)
- Angebote in bildhafter Sprache (Führung, Audioguide)

- Informationen dargestellt mit Piktogrammen oder Bildern
- Führungen auf Anfrage

# Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung "**Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer**".

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Die nächste Bushaltestelle "Weintraubengasse" ist ca. 150 entfernt.
- Es gibt zwei Parkplätze für Menschen mit Behinderung (100 m vom Eingang entfernt).
- Ein Park-/Stellplatz ist mindestens 350 cm breit und 530 cm lang.
- Der Eingang/Zugang ins Gebäude ist stufenlos möglich.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos bzw. über einen Aufzug zugänglich. Türschwellen sind max. 2 cm hoch.
- Die Aufzugskabinen sind mindestens 110 cm x 210 groß. Die Aufzugstüren sind mindestens 90 cm breit.
- Durchgänge und Türen sind mindestens 90 cm breit.
- Der Ticketschalter ist an der niedrigsten Stelle 85 cm hoch.
- Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar und erkennbar
- Es sind folgende technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung vorhanden: Filme, Hörtexte, multimediale Stationen, taktile Elemente
- Folgende Hilfsmittel werden angeboten: Rollstuhl, mobile Museumshocker
- Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar. Es ist eine Voranmeldung zur Führung notwendig.
- Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

## Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (EG)

- Die Bewegungsflächen betragen:  
vor dem Waschbecken 225 cm x 178 cm;  
vor dem WC 220 cm x 180 cm;  
links neben dem WC 88 cm x 80 cm;  
rechts neben dem WC 106 cm x 80 cm.
- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.
- Beide Haltegriffe sind hochklappbar.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.
- Der Spiegel ist im Sitzen und Stehen einsehbar.
- Es ist eine Schnur als Alarmauslöser vorhanden.

# Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung "**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für gehörlose Menschen**".

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt keine induktive Höranlage am Ticketschalter.
- Es gibt keinen optisch deutlich wahrnehmbaren Alarm (z.B. bei Feueralarm).
- Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.
- Es sind folgende technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung vorhanden: Filme, Hörtexte, multimediale Stationen, taktile Elemente
- Es werden keine Führungen mit FM-Anlagen oder in Deutscher Gebärdensprache (DGS) ermöglicht.
- Auf der Website sind Videos in Deutscher Gebärdensprache und Untertitel vorhanden

# Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung "**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung und teilweise barrierefrei für blinde Menschen**".

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/ Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.
- Es sind Glastüren vorhanden, die keine Sicherheitsmarkierungen in einer Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm aufweisen.
- Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.
- Die Gehbahnen in den Fluren, auf den Wegen zum und vom Aufzug, im Treppenbereich, im Eingangsbereich, im Foyer etc. sind taktil erfassbar (Bodenindikatoren). In den Ausstellungsräumen sind keine Bodenindikatoren vorhanden.
- Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.
- An Treppen weisen mindestens die erste und die letzte Stufe eine visuell kontrastreiche Kante auf.

- Treppen haben mindest einseitig einen Handlauf.
- Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage
- Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung. Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.
- Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.
- Es gibt akustische Informationen. Informationen sind olfaktorisch wahrnehmbar. Es sind folgende technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung vorhanden: Filme, Hörtexte, multimediale Stationen, taktile Elemente
- Die Beschilderung zur Orientierung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet. Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast. Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).
- Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert.

## Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Name bzw. Logo des Betriebes/der Einrichtung sind von außen klar erkennbar.
- Der Ticketschalter/Informationstresen ist von der Eingangstür aus direkt sichtbar.
- Es ist ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem vorhanden.
- Es gibt akustische Informationen zu den Exponaten. Informationen sind olfaktorisch wahrnehmbar. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.
- Es sind folgende technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung vorhanden: Filme, Hörtexte, multimediale Stationen, taktile Elemente
- Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar.
- Die Inhalte (z.B. Exponate) der Führung für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen sind leicht verständlich oder werden leicht verständlich (z.B. bildhaft) erklärt.



# Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.

---



Parken

©Hermann Liebert



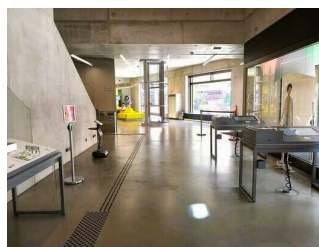
ÖPNV

©Hermann Liebert



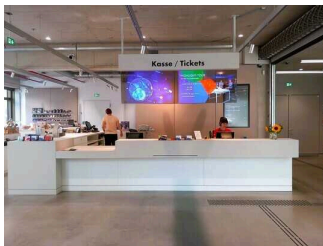
Eingang

©Hermann Liebert



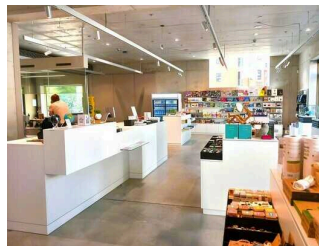
Foyer EG

©Hermann Liebert



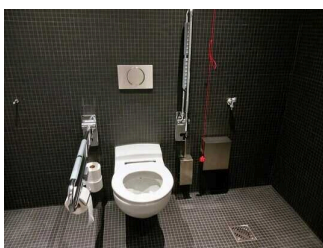
Kasse / Ticketschalter  
EG

©Hermann Liebert



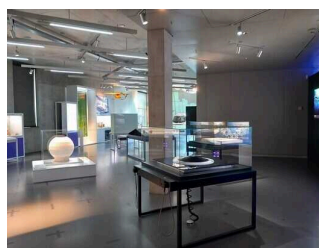
Museums Shop EG

©Hermann Liebert



Öffentliches WC  
für Menschen mit  
Behinderung EG

©Hermann Liebert



Ausstellungsräume

©Hermann Liebert



# Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

## Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

### „**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



### „**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

